

Erfahrungsbericht Turku, Finnland (WiSe 2023/2024)

Ich habe das Wintersemester 2023/2024 (Herbstsemester in Finnland) an der Åbo Akademi in Turku (auf schwedisch Åbo) studiert. Dies ist die schwedischsprachige Universität der Stadt. Turku liegt im Südwesten von Finnland und ist die älteste Stadt des Landes.

Vorbereitung:

Nach der Nominierung durch die LUH, habe ich mich nochmal direkt an der Åbo Akademi beworben. Dies war hauptsächlich Papierkram und die Zusage kam relativ schnell. Außerdem ist die Betreuung durch das International Office in Turku sehr gut gewesen. Neben zwei Infoveranstaltungen, gab es regelmäßig Mails zu allen wichtigen Formalitäten, wie Wohnraum, Mobilität vor Ort und was sonst noch zu beachten ist.

Im August bin ich dann mit dem Zug und der Fähre angereist. Von Stockholm aus fährt jeden Tag und jede Nacht eine Fähre rüber nach Turku. Bereits einen Monat vor Anreise haben wir Kontakt zu einem/zwei Tutoren bekommen, die uns in den ersten Tagen bei Papierkram geholfen, uns die Uni gezeigt und Kennenlern-Treffen mit anderen Auslandsstudierenden organisiert haben.

Unterkunft:

In Turku gibt es TYS, die Wohnraum für Studierende anbieten. Da gibt es dann das Student Village, in dem neben Auslandsstudierenden auch viele einheimische Studierende wohnen und das Studentenwohnheim in Iltakajo, etwas außerhalb der Stadt. Ich habe in Iltakajo gewohnt und habe mir mit einer anderen Studentin eine sehr geräumige und große Wohnung geteilt. Die Anbindung in die Stadt ist super. Die Busse von Föli fahren sehr regelmäßig und preislich ist es völlig im Rahmen durch sehr guten Studentenrabatt. Außerdem ist in der Miete die Benutzung der Sauna für viermal im Monat enthalten (sehr zu empfehlen ☺). Die Sauna kann, sowie auch die Waschmaschinen, über eine App gebucht werden.

Für die Unterkünfte bei TYS ist eine frühzeitige und rechtzeitige Bewerbung notwendig, da es sehr begehrt ist. Nähere Infos sind auf der Homepage zu finden und auch in den Mails des International Offices in Turku.

Studium:

Da ich bereits Schwedisch spreche, habe ich nur Kurse auf Schwedisch belegt und super Erfahrungen damit gemacht. Zum einen konnte ich somit nochmal mehr in Kontakt zu den einheimischen Studierenden kommen, zum anderen konnte ich meine Schwedischkenntnisse noch weiter ausbauen. Die Lehrkräfte waren alle sehr entgegenkommend und es war eine sehr

familiäre Atmosphäre in allen Kursen. Wenn man möchte, können auch bis zu 50% der Kurse an der University of Turku belegt werden.

An der Åbo Akademi wird alles über Moodle ausgetauscht und das Semester ist in zwei Perioden eingeteilt. Manche Kurse gehen über beide Perioden, andere nur eine Periode lang. Die Leistungen werden auf einer Skala von 1 bis 5 bewertet, wobei 5 das Beste ist.

Das finnische Studentenleben ist sehr aktiv. Regelmäßig finden Sitz-Partys statt, die unterschiedliche Studentassoziationen organisieren. Bei Sitz-Partys wird zusammen gegessen, gespielt, gesungen und getrunken. Außerdem sind Overalls, welche mit Patches bestickt werden, typisch für die finnische Studentenkultur. Dabei hat jede Fachschaft eine andere Farbe des Overalls.

Ansonsten hat auch das ESN sehr viele Veranstaltungen und Aktivitäten organisiert, sodass man immer die Möglichkeit hatte mit anderen Studierenden in Kontakt zu kommen.

Alltag & Freizeit:

Turku hat einiges zu bieten. Zum einen ist das Studentenleben wie oben beschrieben sehr aktiv und zum anderen bietet die Region um Turku herum sehr viele Möglichkeiten die Natur zu genießen. Vor allem im Spätsommer gibt es noch viele Möglichkeiten mit den Öffis in Nationalparks zu fahren oder die Sonne auf einer der Schäreninseln zu genießen.

In Finnland gibt es sehr viele Vergünstigungen für Studenten in allen möglichen Bereichen, ob Kultur, Reisen oder Essen. Das Essen in einer der vielen Mensen in Turku kann ich sehr empfehlen. Für nur 2.95 Euro kann täglich ein Hauptgericht mit Beilage, Getränk, Salat und Brot genossen werden.

Die Universitäten in Turku haben einen gemeinsamen Campus-Sport. Für 49 Euro pro Semester gibt es ein vielfältiges Kursprogramm und Zugang zu allen Fitnessstudios von Campus-Sport.

Durch die Studentenrabatte ist es auch meist recht günstig umherzureisen, so kann ich es empfehlen auf die Åland-Inseln und nach Lappland zu reisen.

Fazit:

Alles in allem habe ich die Zeit in Turku sehr genossen und kann es auf jeden Fall weiterempfehlen! Vor allem die ganzen Wanderungen und die Reisen nach Åland und Lappland waren sehr gut. Ein Highlight war auch definitiv, dass wir in Turku zweimal das Glück hatten, Polarlichter sehen zu können.

Da viele immer Bedenken aufgrund der Dunkelheit vor Ort haben, kann ich nur sagen, dass ich mich davon nicht abhalten lassen würde, da durch den Schnee, der bereits Anfang November gefallen ist, alles wieder heller wurde 😊